



Sammlung Theaterzettel

Gascotto

Echegaray, José

1891-09-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 21. September 1891.

48. Vorstellung im Abonnement C.

Ödipus.

Drama in 3 Akten und einem Vorspiel. Nach dem Spanischen des José Echegaray, für die deutsche Bühne bearbeitet von Paul Lindau.
(Regisseur: Herr Jacobi.)

Personen:

Don Manuel	.	.	.	Herr Bassermann.
Donna Julia, dessen Frau	:	:	:	Fräulein v. Dierkes.
Don Severo, Don Manuels Bruder	:	:	:	Herr Jacobi.
Donna Mercedes, dessen Frau	:	:	:	Frl. v. Rothenberg.
Miguel, deren Sohn	:	:	:	Herr Schreiner.
Ernesto, Schriftsteller	:	:	:	Herr Stury.
Die Wirthin	:	:	:	Frau Jacobi.
Ein Arzt	:	:	:	Herr Moser.
Diener	:	:	:	Herr Schilling.
Zwei Herren	:	:	:	

Ort der Handlung: Madrid. Zeit: Die Gegenwart.

Krank: Herr Götjes und Frl. von Legrenzi.

Eintritts-Preise:

Vogenplätze:	
In der Reserveloge 1. Rangs, 1. Reihe	M. 5.— per Platz.
2. u. 3. Reihe	4.50 "
In der Reserveloge 2. Rangs, 1. Reihe	3.50 "
2. u. 3. Reihe	3.— "
In der Reserveloge 3. Rangs, 1. Reihe	2.50 "
2. u. 3. Reihe	2.— "
In den Parterrelogen	
1. Reihe	4.— "
2. u. 3. Reihe	3.50 "
In den Logen 1. Rangs,	
1. Reihe	4.50 "
2. u. 3. Reihe	4.— "
In den Logen 2. Rangs,	
1. Reihe	3.50 "
2. u. 3. Reihe	3.— "

In den Logen 3. Rangs,	M. 2.50 per Platz.
2. u. 3. Reihe	" 1.50 "

Sperplätze:

Erstes Parquet (1. bis 10. Sitzreihe)	3.50 "
Zweites Parquet (11. bis 15. Sitzreihe)	3.— "

Unnummierete Plätze:

In der Reserveloge 2. Rangs,) hinterer	1.70 "
In der Reserveloge 3. Rangs,) Raum	1.20 "
In der Gallerieloge	.90 "
Gallerie	.50 "
Stehplatz im ersten und zweiten Parquet	2.50 "
Parterre	1.70 "

Die Tageskasse (Eingang: Hauptportal zum Logenhaus) ist geöffnet: täglich Vormittags v. 10—1 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr G. Guttenberger, Hauptstraße Nr. 122.

Kasseneröffnung $6\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr. Ende $10\frac{1}{2}$ Uhr.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

*) Zug Nr. 32 von Ludwigshafen nach Speyer. Germersheim, Neustadt	10 Uhr 10	*) Zug Nr. 78 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 10
Zug Nr. 28 von Ludwigshafen nach Worms	11 Uhr —	*) Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwaningen 9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau 12 Uhr 35		*) Zug 97 von Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25
*) Zug 32 wartet in Ludwigshafen den Schluss der Theatervorstellung ab, geht jedoch spätestens 10 Uhr 35 Minuten in Ludwigshafen ab.		Zug 15 von Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 36
*) Die Züge Nr. XXXIII, 78 und 97 werden eine halbe Stunde nach Schluss der Theatervorstellung abgelassen: Zug 78 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 97 nicht länger als bis 10.37.		

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen warten den bzw. eine halbe Stunde nachher absfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richten.

Mittwoch, den 23. September 1891. 85. Vorstellung im Abonnement B.

Zur hundertjährigen Geburtstagsfeier Theodor Körners:

Prolog,

versaft und gesprochen von Herrn Ludwig Schreiner.

Hierauf:

Zriny.

Historische Tragödie in fünf Abtheilungen von Theodor Körner.

Anfang halb 7 Uhr.